



Grosse Pläne: Das Areal Seehofseeli in Davos Dorf könnte durch die Bahnhofs-Verschiebung aufgewertet werden.
Bild Philipp Baer

Bahnhofs-Umzug wird ins Rollen gebracht

Die Verschiebung des Bahnhofs Davos Dorf wird definitiv geprüft. Bis Ende Jahr soll der Entscheid zu diesem Projekt fallen, mit dem Davos Dorf verkehrstechnisch in die Zukunft befördert werden könnte.

von Béla Zier

Das Stadium einer reinen Vision ist bei diesem Projekt schon längst übersprungen. Die Variante einer Verlegung des Bahnhofs Davos Dorf um 400 Meter in Richtung Zentrum zum Areal Seehofseeli in Davos Dorf wird weiterverfolgt und vertieft geprüft (Ausgaben vom 16. Mai und 4. Juli). Darauf hätten sich die Gemeinde Davos, die Rhätische Bahn (RhB) und die Davos Klosters Bergbahnen AG vergangene Woche geeinigt, heisst es in einer gestrigen Medienmitteilung.

Die Machbarkeit dieser Variante sei in einer Vorstudie untersucht und nachgewiesen worden, ist in der Mitteilung festgehalten. In dieser wird zur Verschiebung bereits etwas euphorisch vermerkt: «Die Verantwortlichen sind sie einig, es handelt sich um eine kurze Distanz mit erstaunlicher Wirkung.» Dass man sich überhaupt mit dem Szenario eines Bahnhof-Umzugs befasst, steht in direktem Zusammenhang mit unumgänglichen Inves-

itionen, die beim heutigen Bahnhof anstehen.

RhB muss so oder so investieren

Nebst einigen anderen Stationen muss die RhB auch den Bahnhof Davos Dorf zur Erfüllung des Behindertengleichstellungsgesetzes bis 2023 umbauen. Wie hoch die Kosten dafür ausfallen, ist noch nicht bekannt, aber es wird sich um eine schöne Stange Geld handeln. Dieses unausweichliche

«Wenn wir das nicht hinbringen, wird einfach der Bahnhof umgebaut und die Probleme bleiben immer noch die gleichen.»

Stefan Walser
Vorsteher Davoser Tiefbauamt

Umbauprojekt lieferte den Ausschlag dazu, sich mit der Frage zu befassen, ob eine Verschiebung – ein Neubau der Station Davos Dorf – nicht auch finanziell betrachtet eine sinnvollere, da zukunftsgerichtetere Lösung wäre. Dies umso mehr, als dass sich die Verkehrssituation beim Bahnhof Davos Dorf als Chrüsimüsi präsentiert und die Gemeinde Davos beim Seehofseeli schon länger ein unterirdisches Parkhaus samt Begegnungszone plant.

Der Bahnhof, dem mehrere Bushaltestellen angegliedert sind, muss nicht nur behindertengerecht umgestaltet werden. Gemäss Mitteilung drängen sich auch städtebauliche Anpassungen an die heutigen Bedürfnisse sowie ein Umbau des Busbahnhofs auf. Zudem weise der Standort an sich Defizite vor, dies vor allem auch aufgrund seiner Distanz zur Talstation der Parsennbahn in Davos Dorf.

Verkehrsbefreites Areal

Die Verschiebung ergäbe den Vorteil, dass der neue Bahnhof fast an die Parsenn-Talstation angeschlossen werden könnte. Die per RhB anreisenden Win-

tersportler müssten so nicht mehr auf den Ortsbus umsteigen oder durch halb Davos Dorf marschieren. Gemeindeseitig soll durch die Bahnhofs-Verschiebung eine verbesserte Verkehrsführung erzielt werden. Damit verknüpft ist gemäss Mitteilung der Plan, den Bereich Seehofseeli vom Durchgangsverkehr zu befreien und «als verkehrsberuhigten Begegnungs-ort aufzuwerten».

Zuversicht bei Finanzierung

Wie Stefan Walser, Vorsteher des Davoser Tiefbauamts, gestern auf Anfrage ausführte, soll bis Ende Jahr der definitive Entscheid zur Umsetzung des Grossvorhabens gefällt werden. Bisher seien alle daran beteiligten Parteien konstruktiv unterwegs und auch zu den noch zu klärenden Finanzierungsfragen werde es sicher Lösungen geben, ist Walser zuversichtlich. Er bezeichnet die Bahnhofs-Verschiebung als einmalige Chance und stellt klar: «Wenn wird das nicht hinbringen, wird einfach der bestehende Bahnhof umgebaut und die Probleme bleiben immer noch die gleichen.»

Einfach mutig denken

von Béla Zier
Redaktor



Sollte jemand mit dem Gedanken spielen, eine Doktorarbeit über ungelöste Verkehrsprobleme einer Ortschaft zu verfassen, dann wäre er am Beispiel von Davos hervorragend bedient. Papiere zu Projekten gibt es in Hülle und Fülle, aber zur Umsetzung – zu einem grösseren Wurf – hat es nie gereicht. Nur schon an den sehr bemühenden politischen Debatten zur letztlichen Einführung des Velo-Beidrichtungsverkehrs auf den Davoser Hauptverkehrsachsen hätte man verzweifeln können. Mit der nun zur Diskussion stehenden Verschiebung des Bahnhofs Davos Dorf steht ein verzahntes Projekt an, bei dem nur zu hoffen ist, dass es nicht schon im jetzigen Vor-Vorstadium in der Luft zerrissen oder auf lokalpolitischer Ebene zertrampelt wird.

Die Ausgangssituation ist einfach zu beschreiben. Die Situation beim Bahnhof Davos Dorf mit Fussgängern, Ortsbussen und Autoverkehr ist ein Murks und einer Tourismusdestination unwürdig. Der Weg im Winter vom Bahnhof zur Parsenn-Talstation ist mühsam, sei dies zu Fuss oder per Bus. Durch den anstehenden Umbau des Bahnhofs liegt es deshalb auf der Hand, sich ernsthaft mit der Frage zu befassen, ob man diese Chance nicht nutzen will, um mit zukunftsorientiertem Blick eine Verbesserung herbeizuführen. Der erste Schritt in diese Richtung ist getan, man hat sich darauf geeinigt, die Variante «Verschiebung Bahnhof Davos Dorf» vertieft zu prüfen.

Ein faktischer Anschluss einer RhB-Station an die Parsenn-Talstation ist keine Vision mehr, sondern liegt in Reichweite. Damit verbunden ist gemeindeseitig ein verkehrstechnisches Szenario, welches sich für Davos Dorf eigentlich nur zum Vorteil entwickeln könnte. Diesen Dezember soll in Davos erstmals öffentlich über das Gesamtvorhaben informiert werden. Dann liegen auch mehr Fakten dazu auf dem Tisch. Jetzt gilt es – speziell für die Beteiligten –, die Idee nicht im Frühstadium zu versenken, sondern Mut für Grosses an den Tag zu legen.

@ Kontaktieren Sie unseren Autor: bela.zier@somedia.ch

INSERAT

BEAUTYCLINIC

Spezialisiert auf aktuelle Trends der ästhetischen Medizinkosmetik



www.beautyclinic.ch

Tel. 081 250 74 49
Comercialstrasse 32, Chur

Tel. 081 852 17 27
Cho d'Punt 10, Samedan



Landhus Almens
RESTAURANT

frisch
saisonal
regional

081 655 11 05
Dorfstrasse 12, 7416 Almens
offen Mittwoch bis Sonntag
www.landhus-almens.ch



GRimpuls



Jetzt auch als App für Ihr Smartphone

- Aktuelle Wirtschaftsinformationen aus und für Graubünden
- Best-Practice-Beispiele von Bündner Unternehmen
- Zahlen, Fakten und Statistiken zur Wirtschaft in Graubünden

GRimpuls.ch –
Am Puls der Bündner Wirtschaft.

Intensivkurse

Besser Golf spielen – Golf Academy Angebot



Individuelles Training mit unseren PGA Golfpro Paul Rowe in kleinen Gruppen

Kursdaten: bunavistagolf.ch/intensivkurs-besser-golf-spielen/



Wir freuen uns auf Sie!

Buna Vista Golf Sagogn
Tel. +41 (0) 81 921 34 64 • info@bunavistagolf.ch

hama

keramikdesign



Hama Keramikdesign GmbH
Rheinfeldsstrasse 39, 700 Chur
Tel 081 284 05 85
hama-keramikdesign.ch